

Ä594

Kapitel

Initiator*innen: Wilko Zicht (KV Bremen-Ost)

Titel: Ä594 zu WP1: Was der Mensch braucht

Text

Von Zeile 1503 bis 1504 einfügen:

Jugendliche machen und ihre Arbeit an Schulen und Freizis (Jugendfreizeitzentrum) ausweiten. Um die politische Weiterbildung auch im Berufsleben zu stärken, wollen wir für Vortragsreihen, Kongresse und Tagungen, die Anerkennung nach dem Bremischen Bildungszeitgesetz erleichtern.

Begründung

In der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen nach dem Bremischen Bildungszeitgesetz ist bisher geregelt, dass „Vortragsreihen, Kongresse, Tagungen und andere Veranstaltungen, bei denen der Veranstalter den Lernprozess nicht verbindlich für eine zahlenmäßig überschaubare und personell gleich bleibende Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern festlegt“ von der Bildungszeit ausgeschlossen sind.

Das ist schade, weil es doch immer wieder Kongresse und Tagungen gibt, bei deren Teilnahme man mehr für die politische Weiterbildung mitnimmt als bei manch einer z. B. von der VHS oder Wisoak angebotenen Bildungszeit. In anderen Bundesländern gelten teilweise weniger strenge Regelungen, so dass Kongresse wie etwa die Republica oder der Chaos Communication Congress ausdrücklich darauf hinweisen müssen, dass Bremer*innen von der Teilnahme als Bildungsurlaub ausgeschlossen sind:

<https://re-publica.com/de/news/berufliche-weiterbildung-auf-der-republica-22>
<https://events.ccc.de/2019/10/02/36c3-bildungsurlaub/>

Unterstützer*innen

Christopher Hupe